

Untersuchungsantrag: Polysaccharid Speicherkrankheit Typ 1 (PSSM Typ 1) beim Pferd

Information zum Ablauf:

Der Auftraggeber schickt der Tierärztlichen Hochschule Hannover den ausgefüllten Untersuchungsantrag mit einer DNA-Probe (Haare, Blut) des zu untersuchenden Pferdes und überweist **per Vorkasse den Gesamtbetrag (pro Pferd 35 € brutto)** mit dem Verwendungszweck PSSM und den vollständigen Namen des Auftraggebers auf das unten angegebene Konto des Westfälischen Pferdestammbuches e.V.. Nach dem Geldeingang wird die DNA-Probe an unser Partnerlabor Laboklin verschickt, wo der **Gentest PSSM Typ 1** durchgeführt wird. Das Ergebnis erhalten Sie vom Westfälischen Pferdestammbuch e.V.. Aufgrund der Sonderkonditionen müssen die Proben gesammelt verschickt werden, sodass bis zur Ergebnisversendung einige Wochen vergehen können.

Versand der Proben an:	Kontoverbindung
Prof. Dr. Ottmar Distl Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Bünteweg 17p 30559 Hannover	Kontoinhaber: Westfälisches Pferdestammbuch Bank: Sparkasse Münsterland-Ost BIC: WELA DED1 MST IBAN:DE35 4005 0150 0045 0213 00 Verwendungszweck: PSSM und „vollständiger Name vom Auftraggeber“

Auftraggeber	
Name:	
Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Tel.Nr.:	
E-Mail:	
Mitgliedsnummer:	
Datum und Unterschrift des Auftragsgebers	
Ich bin einverstanden, dass die angegebenen Daten zum Zwecke der Vertragserfüllung an die Laboklin & Co.KG übermittelt und dort verarbeitet werden. Einzelheiten zur Verarbeitung und zu meinen Rechten habe ich unter http://laboklin.com/datenschutz zur Kenntnis genommen.	

Tier 1	Probe: Blut <input type="checkbox"/>	Haare <input type="checkbox"/>
Tiername:		
Lebensnummer:		
Geschlecht:		
Rasse:		
Geburtsdatum:		
Probenbeschriftung:		
Name Vater:		
Name Mutter:		

Anzeichen für PSSM:	<input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> Ja, welche?

Hinweise zur Entnahme der Proben

(1) Entnahme von EDTA-Blutproben

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von EDTA-K Monovetten.
3. Es sollten mindestens 5 ml Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Probe mit der Identität des Pferdes beschriften und das dazugehörige Einsendeformular **vollständig** ausfüllen.
5. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank (ca. 4°C) lagern und erst dann versenden.

(2) Entnahme von Haarwurzelp Proben

1. Am besten geeignet sind Schweifhaare. Die Entnahmestelle sollte möglichst sauber sein.
2. Es sollten mindestens 80 Haare ausgezupft werden. **Wichtig** ist, dass die Haare gezupft und nicht ausgekämmt oder abgeschnitten werden. Nur an den gezupften Haaren sind noch intakte Haarwurzeln, welche für die DNA-Isolierung benötigt werden.
3. Sehr lange Haare sollten anschließend gekürzt werden, so dass sie in einen sauberen Briefumschlag oder ein anderes Versandgefäß passen. Am besten umwickeln Sie die wurzellose Seite der Haare mit Tesafilm, damit alle Haare die gleiche Orientierung behalten. Falls Sie gleichzeitig Haare von mehreren Pferden entnehmen, bitte unbedingt darauf achten, dass jede Probe in einem separaten Umschlag oder Versandgefäß verschickt wird und dass die Haare von verschiedenen Pferden nicht miteinander gemischt werden.
4. Bitte den Umschlag oder das Versandgefäß mit der Identität des Pferdes (Name, Lebens /Zuchtbuchnummer, Datum der Entnahme) beschriften und das dazugehörige Einsendeformular **vollständig** ausfüllen.
5. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):

Probenmaterial und anonymisierte Testergebnisse können für wissenschaftliche Studien verwendet werden. /
Einsendungen zu den AGB siehe www.laboklin.com